

# **Leistungsüberprüfung der Junioren und Juniorinnen A**

## **Nationalmannschaften**

Bekanntmachung  
# 5046

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 11.03.2024

## **Leistungsüberprüfung der Junioren und Juniorinnen A des Deutschen Ruderverbandes am 20. – 21.04.2024**

### **1. Vorbemerkungen**

Der Deutsche Ruderverband führt diese Regatta als offene Regatta durch.

Ruderinnen und Ruderer, die nicht dem Bundeskader NK1 (CJ) oder NK2 (DC) angehören, können sich über die regionalen Frühjahrslangstrecken anbieten und werden entsprechend gesetzt. Die Setzung des Skullbereiches der Junioren und Juniorinnen erfolgt grundsätzlich nach den Ergebnissen des DRV-Langstreckentests in Leipzig durch den Bundestrainer U19. Die Setzung der Rennen im Riemenbereich der Junioren und Juniorinnen erfolgt nach der Einschätzung der U19-Regionaltrainer in Absprache mit dem Bundestrainer U19.

Eine weitere Voraussetzung für eine Startberechtigung zur Leistungsüberprüfung ist die fristgemäße Zuarbeit (31.12.2023 für Testperiode Herbst; 31.03.2024 für Testperiode Frühjahr) der allgemeinen Testbatterie des Juniorenbereiches (Infos über die jeweiligen Landestrainer). Alle Teilnehmer/-innen müssen zudem eine ärztliche Bestätigung zur Wettkampffähigkeit für die Saison 2024 vorlegen (bestenfalls über Verwaltungsportal des DRV).

Die Setzung der Vorläufe erfolgt spätestens zwei Stunden vor dem jeweiligen Rennen. Alle Obleute sind verpflichtet den Bundestrainer U19 über dann bereits bekannte Abmeldungen zu informieren, sodass diese bei der Setzung berücksichtigt werden können. Zusätzlich hat eine reguläre Um- bzw. Abmeldung an den Veranstalter zu erfolgen.

Offene Leistungsüberprüfung Junioren des DRV

Streckenlänge:	2000m
Startbahnen:	6 von 8
Rennabstand:	nach Festlegung durch Regattaveranstalter
Vorentscheidungen:	nach Festlegung durch Regattaveranstalter

### **2. Meldeschluss**

Meldeschluss: Mittwoch, 10. April 2024 – 18.00 Uhr

Meldung an:

Meldungen sollten vorrangig über das Verwaltungsportal des DRV abgegeben werden (<https://verwaltung.rudern.de>)

Meldegeld

Einer	80 Euro
Zweier ohne	160 Euro

### **3. Vorläufiger Austragungsmodus**

Grundsätzlich werden alle Rennen gesetzt.

Bei mehr als 36 Booten werden die Rennen durch das Regionaltrainerteam in Absprache mit dem Bundestrainer U19, in zwei Abteilungen gesetzt.

Es gelten die Festlegungen des Ressort Wettkampfwesen zum „Ausscheidungssystem für Leistungsüberprüfungen“ in der jeweils neuesten Fassung.

19. April 2024: Anreise, Besprechung (Bundestrainer U19 & U19-Regionaltrainerteam)
20. April 2024: Vorläufe, Zwischenläufe
21. April 2024: Finalläufe (alle Finals werden ausgefahren) in den Kleinbooten,  
Im Anschluss Rennen der Mittelboote:  
Meldung und Setzung der Boote erst am Sonntag nach den Finals im Kleinboot.  
Die Anzahl der Boote für die Mittelbootrennen können durch den Bundestrainer U19 und das U19-Regionaltrainerteam begrenzt werden. Ebenso erfolgt die Setzung der Mittelbootrennen nach Einschätzung des Bundestrainers U19 und des U19-Regionaltrainerteams. Die Mittelbootrennen werden als Abteilungsrennen ausgefahren (keine Vorläufe / Zwischenläufe)

<b>Rennen</b>	<b>Bootsklasse</b>
R1	JF 1x A
R2	JM 1x A
R3	JF 2- A
R4	JM 2- A
R5	JF 2x A
R6	JM 2x A
R7	JF 4- A
R8	JM 4- A

Hannover, den 11.03.2024

Moritz Petri  
*Vorsitzender*

Mario Woldt  
*Sportdirektor*

Brigitte Bielig  
*Cheftrainerin*

Adrian Bretting  
*Bundestrainer U19*